

## Vorbereitung

Der Untergrund für die Verlegung von Cortex Korkparkett muß fest, eben, trocken, riß- und staubfrei sein, der VOB-DIN 18365 Bodenbelagarbeiten entsprechen und darf diese Eigenschaften nicht mehr verändern. Wird der Boden gespachtelt, ist zuvor ein Auftrag einer Haftbrücke nötig. Vor der Verlegung müssen sich die Korkplatten akklimatisieren. Die ungeöffneten Kartons 2-3 Tage in der Mitte des Verlegeraumes und frei von Zugluft aufbewahren. Am Besten auf einer schützenden Unterlage im Mindestabstand von 0,5 m zur Wand. Bei dem Naturprodukt Kork, liegen Helligkeits- und Farbunterschiede, auch innerhalb eines Kartons, in der "Natur der Sache" und bedeuten keine Minderung der Qualität. Es ist angebracht die Platten vor der Verlegung aus zwei bis drei Kartons zu mischen. Mit Einbau des Materials gelten evtl. Farbunterschiede zwischen einzelnen Platten als akzeptiert und können nach der Verlegung nicht beanstandet werden (keine "Nachtverlegung"). Abzeichnungen geringer Korkgranulat-Quellungen bei der Verwendung von Wasserlacken sind eine natürliche Reaktion des Naturmaterials und können bei der Herstellung beeinflusst, aber nicht vollständig ausgeschlossen werden. Die Verarbeitung fehlerhafter Platten schließt eine spätere Reklamation aus.

Die Verlegung beginnt an einer vorher gezogenen Linie bzw. an einer geraden Wand. Wir empfehlen die Verlegung im Verbund, d.h. die folgende Plattenreihe wird jeweils um eine halbe Platte versetzt gelegt. Die Korkplatten werden mit einem scharfen Teppichmesser und einer Schiene geschnitten. Bei der Bestellung von Cortex Korkparkett "**color**" ist auf den exakten Verbrauch zu achten, da die Beläge handcoloriert sind und Nachbestellungen farblich abweichen können.

## Klebstoffe

Ideal geeignet für die Verklebung von Cortex Korkparkett ist der Dispersions-Kontaktkleber D 3540. Furniertes bzw. einseitig lackiertes Korkparkett muß auf alle Fälle, wegen Auftretens einseitiger Spannung, mit einem Kontaktkleber verklebt werden.

Bei der Verklebung mit Dispersions-Kontaktkleber D 3540 ist die vorgegebene Auftragsmenge von mindestens 250 g/m<sup>2</sup> bei beidseitigem Auftrag unbedingt einzuhalten! Der Auftrag erfolgt mit einer Kurzschurrolle. Das Einlegen der Platten erfolgt erst dann, wenn der Kleber auf Untergrund und Plattenrückseite **transparent** geworden ist. Dies ist je nach Luftfeuchte zwischen 1/2 - 2 Std. der Fall. Die Einlegezeit nach Transparentwerden beträgt ca. 3 Std.

Die Platten werden paßgenau ins Kleberbett eingelegt und vollflächig angedrückt. Die beiden Kleberfilme verbinden sich nur unter Druck miteinander, deshalb ist auf einen guten Andruck mit Kantenroller bzw. Gummihammer zu achten. Verarbeitungshinweise des Kleberherstellers beachten!

## Verlegung in Naßräumen

Cortex Korkparkett ist zur Verlegung in Naßräumen geeignet. Für genaue Hinweise ist der Hersteller zu befragen!

## Verlegung auf Fußbodenheizung

Korkparkett liegt in seinem Wärmedurchgangswiderstand unterhalb des Grenzwertes für Fußbodenheizungseignung und kann somit eingesetzt werden. Es ist hier besonders auf die richtige Auftragsmenge zu achten. Die maximale Restfeuchte des Estrichs reduziert sich auf 1,8% (Zementestrich) bzw. 0,3% (Catziumsulfatestrich). Die Oberflächentemperatur des Estrichs sollte 28°C nicht überschreiten. Die allgemeingültigen Vorschriften des Fachs sind zu beachten. Durch Untertrocknung während der Heizperiode sind Fugenbildungen dennoch nicht auszuschließen. Gegebenenfalls sind Luftbefeuchter aufzustellen

## Oberflächenbehandlung

Alle **farbig grundierten** Beläge sind nach dem Verlegen zu versiegeln. Farbiges und furniertes Korkparkett darf nach der Verlegung nicht geschliffen werden. Vor der Weiterbehandlung den Boden kehren oder nebelfeucht wischen. Nach der vollständigen Ablüftezeit des Klebers (Herstellerangaben beachten) wird mit der Oberflächenbehandlung begonnen. Die Wahl der Oberfläche hängt vom Einsatzbereich ab. In stark strapazierten Räumen wird von gewachsten Oberflächen abgeraten. Hier empfiehlt sich der Einsatz eines 2 Komponenten-Lackes. Um Kratzer und Eindruckstellen zu vermeiden, sind Filzgleiter unter den Möbeln anzubringen. Bürostühle sind nach DIN EN 12 529 mit weichen Stuhlrollen auszurüsten. Im stark strapazierten Bereich (Schreibtisch) muß eine Hart-PVC Unterlage (Schutzmatte) eingesetzt werden.

Erhält der Boden eine **lackierte Oberfläche**, empfehlen wir den Wasserlack Cortex Brillant. Der Boden sollte dreimal versiegelt werden. Vor der letzten Versiegelung ist ein Zwischenschliff empfehlenswert (180 Korn).

**Wichtig:** Die zu versiegelnde Fläche muß trocken, gründlich gereinigt (z.B. Sägestaubbrand) und frei von Ölen, Wachsen und Fetten sein. Ab Werk versiegeltes Korkparkett muß 1 - 2 mal vollflächig nachversiegelt

werden, um die Stoßfugen zu schließen. Vor dem Lackauftrag den Boden mit Hand-Pad bzw. einem feinen Schleifpapier (180´ Korn) anschleifen.

Wird eine **gewachste Oberfläche** gewünscht, kann Korkparkett "natur" mit Naturharz-Imprägniergrund zweimal eingelassen und anschließend mit einem geeigneten Bienenwachsprodukt gewachst werden. Vor dem Wachsen den überschüssigen Imprägniergrund mit einem trockenen Lappen abnehmen!

Soll der Boden eine **geölte Oberfläche** erhalten, erfolgt ein Langzeitschutz mit Hartwachsöl. Das Hartwachsöl dünn mit der Kurzflorrolle auftragen. Tropfen- und Pfützenbildung sind zu vermeiden.

Nach der Trocknung über Nacht, wird eine 2. Schicht aufgewalzt. Überschüssiges Öl sofort mit Lappen (flusenfrei), Gummiwischer oder weißem Pad abnehmen und Fläche egalisieren. Liegen zwischen beiden Aufträgen mehr als 48 Std. ist ein Zwischenschliff nötig. Die Bodentemperatur darf 15°C nicht unterschreiten. 24 Std. aushärten lassen. Die Endhärte ist nach 2-3 Wochen erreicht.

### **Pflege**

Für die Reinigung und Pflege sind ausschließlich Reinigungsprodukte zu verwenden, die gemäß Herstellerangaben für die Versiegelungsart geeignet sind. Pfützenbildung ist zu vermeiden.

Als Wischzusatz zur Unterhaltspflege empfehlen wir Wischpflege für gewachste und geölte Böden; Cortex Polish für lackierte Böden. Mit dem Wachspflegemittel erfolgt eine Grundpflege für gewachste und geölte Oberflächen. Wachspflegemittel unverdünnt auftragen. Cortex Korkparkett ist bei entsprechender Pflege ein sehr langlebiges Produkt.

Gewachstes Korkparkett wird nachgewachst, bevor in stark beanspruchten Zonen der Schmutz in den Kork eindringen kann. Lackierte Böden können nach Jahren mit einem Schleifpapier (120´ Körnung) leicht angeschliffen und anschließend neu versiegelt werden ohne dabei den Kork anzuschleifen. Ist der Schmutz bereits durch eine verkratzte Oberfläche bis auf den Kork vorgedrungen, kann nur der **massive** Belag renoviert werden, indem er komplett geschliffen wird. Anschließend erfolgt ein Neuaufbau der Oberfläche. Vor dem Schliff ist eine Grundreinigung erforderlich!